

Die SPD feiert Geburtstag

19. Januar 1990 – das ist inzwischen auch in der Geschichte unserer Heimatstadt Beeskow ein besonderes Datum. Im Anschluß an eine Veranstaltung im Balkensaal des Heimatmuseums fand die Gründungsversammlung der Beeskower SPD statt. Damit war die Grundlage für eine weitere Belebung und Bereicherung der Kommunalpolitik gegeben. Schon kurze Zeit später erfolgte mit den Storkower und Weichensdorfer Sozialdemokraten die Gründung des Kreisverbandes.

Auf vielen Veranstaltungen wurden unsere Parteimitglieder aktiv, erläuterten sozialdemokratisches Gedankengut und vertraten engagiert die grundsätzlichen Positionen sozialdemokratischer Politik.

In unserer Stadt hat sich neben den Kritikern ein festes Bürgerpotential entwickelt, das besonders kommunalpolitisch der Sozialdemokratie Stimme und Unterstützung gibt. Deshalb haben viele Mitglieder nach den

Kommunalwahlen im Mai Verantwortung in den Parlamenten sowie Verwaltungen auf Stadt- und Kreisebene übernommen. Dabei ist diese Tätigkeit in der zur Zeit sehr problemreichen Entwicklungsphase mit sehr großen Belastungen verbunden. Oft genug zeigen die Anstrengungen nicht die verdienten Ergebnisse. Wer mit Verstand und Sachlichkeit an eine entsprechende Beurteilung geht, wird viel Positives finden, was sich in unserer Stadt getan und woran die SPD ihren Anteil hat. Wunder aber können auch die Sozialdemokraten nicht vollbringen. Für die Lösung der anstehenden Probleme ist unbedingt nötig, daß unser Mitgliederstamm quantitativ und besonders qualitativ wächst.

In diesem Sinne gelten alle guten Wünsche und der besondere Dank den Mitgliedern des Beeskower Ortsverbandes der SPD.

FRITZ TASCHENBERGER